



Protokoll Arbeitskreis Mobilität 04.12.2025

Ort: Don Bosco-Haus

Anwesend: 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Protokollant: Kai Losigkeit/Tanja Höfert

TOP	Protokolltext	Info oder Aufgabe
1	<p>Tanja Höfert und Kai Losigkeit begrüßen die Teilnehmer*innen des Arbeitskreises.</p> <p>Frau Höfert stellt die Tagesordnung vor.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellen des Stadtspaziergangs wird vertagt auf den nächsten Arbeitskreis	Info
2	<p>Vorstellungsrunde:</p> <p>Auf die Vorstellungsrunde wird auf Wunsch der Teilnehmer*innen verzichtet.</p>	Info
3	<p>Wir erinnern uns an das Letzte Treffen:</p> <p>Wir haben weiter an der Karte in leichter Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Idee das Stadtmarketing Mölln nach einer einfachen Karte fragen und die gemeinsam im Arbeitskreis, dann mit Symbolen füllen. <p>Bericht über das Treffen mit dem Schaustellerverband für den nächsten Herbstmarkt</p> <p>Wir haben uns positive Beispiele von barrierefreien Fahrgeschäften angeschaut</p>	Info

TOP	Protokolltext	Info oder Aufgabe
4.	Vorstellen des inklusiven Stadtspaziergangs: Entfällt – wird im nächsten AK vorgestellt.	Info
5.	Bericht vom Ausprobieren des barrierearmen Wanderwegs: Einige Teilnehmer*innen berichten vom ausprobieren des barrierearmen Wanderwegs <ul style="list-style-type: none"> Der Wanderweg ist ausgeschildert mit einem Symbol des Wandermichels Die Streckenführung wird vorgestellt - am Schmalsee entlang und durch den Uhlenkolk Gut begehbar Wege für Rollstühle – sehr breit und fest für Rollstühle geeignet Der Parkplatz des Uhlenkolks ist schwierig mit einem Rollator zu befahren, da es sehr große Steine gibt, aber ein Rollstuhl kann die Fläche gut befahren 	Info
6.	Bericht vom Haus der Barrierefreiheit: Einige Teilnehmer*innen berichten von der Besichtigung des Haus der Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> In diesem Haus werden Räume gezeigt. Diese Räume sind mit Hilfsmitteln ausgestattet. Das Haus befindet sich in Hamburg Dies ist eine Ausstellung von Barrierefrei Leben e.V. – der Verein berät Menschen in Hamburg zum barrierefreien Wohnen Es gab eine barrierefreie Küche – Schränke fahren herunter Es gab einen Kleiderschrank, indem sich die Kleiderstange herausfährt Das Haus ist mit einem Hausnotruf ausgestattet Es gibt Hilfsmittel zum Öffnen von Gläsern und Flaschen – Dieser funktioniert mit Saugfunktion Wasserkocher der nicht angehoben werden muss Waschstation für die Füße Sprachsteuerung für elektrische Betten 	Info

TOP	Protokolltext	Info oder Aufgabe
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Tagesplan mit Symbolen • Fenster konnten per Tastendrucke oder Talker geöffnet werden 	
7.	<p>Bericht der Begehung des Herbstmarktes:</p> <p>Der Schaustellerverband, Teilnehmer des AKs und Menschen aus der Zielgruppe haben zusammen am Montag den Herbstmarkt begangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer*innen wurden eingeladen Fahrgeschäfte auszuprobieren • Alle Aussteller waren freundlich und Hilfsbereit • Leider gab es kein Fahrgeschäft für Rollstuhlfahrer • Die Plakataktion kam gut an • Ein Getränkestand hat ein großes Banner ausgehangen für Menschen die Hilfe brauchten • Es gab keine niedrigen Tische für Rollstuhlfahrer • Der fertige Teil der Hauptstraße war gut mit dem Rollstuhl befahrbar • Es wurden mehr Kabelüberführungen für Rollstühle eingesetzt • Ein Mutzenstand hat püriertes essen angeboten <p>Beim nächsten AK sollen Ideen und Anregungen gesammelt werden für den Schaustellerverband. Der AK möchte den Schaustellerverband einladen zum AK.</p>	Info
8.	<p>Wir schauen uns das Radverkehrskonzept von Mölln an:</p> <p>Ein Teilnehmer des AKs stellt wichtige Dinge aus dem neuen Radverkehrskonzept der Stadt Mölln vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Don Bosco-Haus hat eine Fahrradgruppe – diese möchte noch aktiver werden • Das Konzept hat 36 Seiten und ist auf der Homepage der Stadt zu finden 	Info

TOP	Protokolltext	Info oder Aufgabe
	<ul style="list-style-type: none"> • Warum brauchen wird das Konzept? • Die Menschen sollen mehr Fahrrad fahren • Mölln soll fahrradfreundlicher werden • Die Bürger wurden gefragt • Viele Menschen haben sich beteiligt • Es gab auch einen Workshop dazu • Die Radwege sollen besser werden • Die Radwege sollen barrierefrei werden • Das Radfahren soll sicherer werden • Im Frühjahr wollen wir die Orte aus dem Konzept mit unseren Rädern besuchen – Teilnehmer sind eingeladen dazu • Die Orte werden benannt und auf einer Karte gezeigt 	
9.	<p>Wann treffen wir uns wieder?</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprechen, wann sie sich das nächste Mal treffen wollen. Sie einigen sich auf 09.02.2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Don Bosco-Haus.</p> <p>Weiteres Vorgehen/ Was sind unsere nächsten Schritte?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideensammlung für den nächsten Herbstmarkt - Weitere Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverband - Weitere Bearbeitung der Karte in leichter Sprache - Vorstellung barierärmer Stadtspaziergang - Erschließung der Stadt mit dem Fahrrad – Erstellung einer Übersicht wo man gut mit 	Info

TOP	Protokolltext	Info oder Aufgabe
	<p>dem Fahrrad fahren kann</p> <ul style="list-style-type: none">- Diese Wege in die Wheelmap eintragen- Ausprobieren des Standuppaddel für Rollstuhlfahrer – dieses kommt Mitte 2026	